

## Neuerscheinungen im Alpenfreund-Verlag A.-G. München, Amalienstraße 9

### Ein Bergsteiger- leben

Alpine Aufsätze und Vorträge, Reisebriefe  
und Kerguelentagebuch

von

**Josef Enzensperger**

(1873 bis 1903) / in zweiter Auflage

Ein Prachtwerk, Groß-Lexikonformat, auf feinstem  
Mattkunstdruckpapier gedruckt, mit einer vier-  
farbigen und neun Kunst-Beilagen, sowie 124  
Textbildern in Doppelfondruck. Preis 20 Mark

Ⓜ

Josef Enzensperger war einer der besten und maßgebenden Führerlosen in den bedeutungsvollen Neunziger-Jahren, der sich durch hervorragende Fahrten und Neufunden im Allgäu, Karwendel, Kaisergebirge und Dolomiten einen Namen gemacht hat, ein Kletterer und leidenschaftlicher Wintertourist ersten Ranges. Auch als erster Zugspitz-Meteorologe wurde er weltweit bekannt, bevor er als Mitglied der ersten deutschen Südpolar-Expedition auf den einsamen Kerguelen den Tod fand. Als alpiner Schriftsteller von hohen Qualitäten wird Enzensperger durch seine unverwundliche Frische, die Wahrheit seiner Schilderungen, die Treusicherheit seiner Betrachtungen und seinen köstlichen Humor heute wie ehemals die jungen und alten Bergsteiger fesseln und entzücken. — Die neue Ausgabe bringt wieder zahlreiche (größtenteils neue) Kunstbeilagen, eine Fülle sorgsam ausgewählter, teils ganzseitiger Textbilder nach Photographien und nach Zeichnungen von Ernst Platz, dessen gewandter Stift Enzensperger und seine Freunde beim Bergsteigen wie bei der Rast so manchemal festgehalten hat. Die Ausgabe ist vermehrt um ein ausführliches Lebensbild (unter Verwertung des Enzenspergerschen Turenbuches), welches sich zu einem Bild jener bedeutungsvollen Siegesjahre des führerlosen Alpinismus weitet.

Bestellungen, die bis 31. Dez. 24 beim Verlage einlaufen, werden zu folg. Bedingungen ausgeliefert:

**13/12 mit 40% Rabatt**

ab 1. Jan. muß e. Erhö. d. Preises auf 25 M. eintreten

In unserer Abteilung Verlag H. Laubereau  
liefern wir ab 16. Dezember 1924 aus:

das Buch des Generalleutnants der  
russischen Armee von Sakharow  
über den Bürgerkrieg in Rußland  
1918—1920:

### Das Weiße Sibirien

Übersetzt von

**Kubov Müller-Bulyghin**

Bearbeitet von

**Alexis Frhr. v. Engelhardt**

Ⓜ

Aus dem Vorwort des Bearbeiters:

Die gewaltige, erschütternde Tragödie, die sich auf den Seiten dieses Buches in meisterlicher, außerordentlich klarer und überzeugender Darstellung vor dem Leser entrollt, füllt eine lange offen stehende Lücke in der Kriegsliteratur der letzten Jahre aus. Der Feldzug der nationalen „weißen“ russischen Armee in Sibirien wurde getragen und begleitet von den heißen Hoffnungen eines um sein Bestes betrogenen, führerlos gewordenen, gemarterten und an den Rand der Verzweiflung gebrachten Volkes. Eine Schar von roten Banditen und betrügerischen Volksverführern hatte unter der listigen Losung, dem Volk „Freiheit“ und Wohlstand zu verbürgen, die Staatsgewalt an sich gerissen. Noch nie ist der Name der Freiheit und das Wesen derselben in solchem Maße geschändet worden, wie von den Bolschewiken und dem Auswurf jeder menschlichen Verkommenheit und Niedrigkeit, der das willige Gefolge dieser satanischen Entsetzler aller bösen Instinkte und höllischen Kräfte in der Welt bildete.

Preis: Ganzleinen Mark 9.—  
13/12 mit 40%